

Teilnehmer für die „Final 4“ stehen fest.

Beim Gedächtnis-Kreispokal der Herren stehen die Finalteilnehmer für das abschließende „Final 4“ fest. Mit dem Husumer SV III und dem TTV Koldenbüttel V konnten sich 2 Mannschaften aus den unteren Kreisklassen qualifizieren, was nicht unbedingt zu erwarten war, auch wenn den Spielern teilweise erhebliche Punktvorgaben eingeräumt werden mussten. Der Husumer SV III (Dennis Tegen, Tilo Brode, Andreas Laborius) setzte sich beim TSV Goldebek mit 5:2 durch. Bis zum 2:2 hielt Goldebek mit, dann eilte Husum durch 2 Siege von Laborius (5 Punkte Vorsprung gegen Björn Dahlke und Thorsten Jöns-Erichsen) und einem Erfolg von Brode auf und davon. Der TSV Mildstedt (Hauke Petersen, Heino Petersen, Jörg Hansen) zog mit einem 5:1 gegen die TTG Sylt-Ost in die Endrunde ein. Sylt's Topspieler Christian Jürgensen musste seinen Gegnern Hauke Petersen und Jörg Hansen aufgrund der unterschiedlichen Leistungspunktzahlen in jedem Satz ebenfalls 4 Punkte Vorgabe gewähren. Das war am Ende zu viel. Der TSV Mildstedt I (Björn Lorenzen, Manfred Schümann und Carsten Winkler) ließ nach einer augenscheinlich beruhigenden 4:1 Führung den SZ Arlewatt II noch auf 4:3 herankommen, ehe Carsten Winkler Dank eines 5-Punkte Vorsprungs den Matchpoint gegen Udo Matthiesen verwandelte. Der TTV Koldenbüttel V ließ beim 5:0 auf Wyk keine Zweifel aufkommen und komplettiert das Quartett des Final 4.